

# Protokoll der Schulkonferenz

am 11. Mai 2016

Beginn: 19:00 Uhr      Ende: 20:55 Uhr

Standort Krummesse/Mensa

Anwesenheit: s. Anwesenheitsliste

## Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung durch Frau Schulze, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung

### 1. Genehmigung des Protokolls der Schulkonferenz vom 18.11.2015

Einwand Herr Wittke: Er möchte das Protokoll nicht genehmigen, da es zum Teil als „Wortmitschrift“ und zum Teil als Stichworte, die inhaltlich fehlerhaft sind, verfasst wurde. Es wird von ihm vor allem bei Punkt 6 auf inhaltliche Fehler hingewiesen.

– Frau Schulze bittet um Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

### 2. Mitteilungen der Schulleitung:

□ Herr Heffter wird offiziell als stellv. SL vorgestellt

□ Planungen des nächsten SJ laufen an.

Die Zuweisungen sind vom Schulumt gekommen. Durch Sabbat, Mutterschutz, Elternzeiten müssen 5 LehrerInnen befristet für ein halbes oder ein Jahr eingestellt werden.

□ Fachbereichsleitertreffen am 17.3.2016 hat 4 zukünftige Ziele festgelegt :

- Anwesenheitspflicht

- **Absprache zum Termin mit Vertreter der Elternschaft**

- SL gibt FB-Wunsch /Besuch an FBL weiter, Aufgabe an LiV

- Ideen zur Unterrichtsgestaltung / durch bessere Vorbereitung der FBL an Vorbereitungstagen vor SJ-Beginn Vernetzung erreichen

□ 2 SCHET-Tage sind durch das Ministerium pro SJ vorgesehen. Ob Schulen dies nutzen können, hängt oft vom Finden der

Referenten/Moderationen mit dem IQSH ab. Von daher ist es

schwierig, die Tage im Voraus zu benennen. In diesem Jahr finden sie

zum Thema „Inklusive Schule“ am 11./12.07.2016 statt. Ein Elternbrief zwecks Info an die Eltern ging mit einer Abfrage zwecks Betreuung der GrundschülerInnen heute heraus.

- Das Schulamt hat in diesem Jahr mit einer guten Auftaktveranstaltung „Schulen im Aufbruch“ eine Initiative zu unterschiedlichen Themenbereichen gestartet, um LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen vor Ort Möglichkeiten von gutem Unterricht zu zeigen.

Frau Schulzes Dank geht auch in diesem Gremium nochmals an: Frau Hack (Röverstiftung), an die SchülerInnen „Schulsanitäter“ (Frau Christiansen), Herrn Englmaier, Frau Sasse, Herrn und Frau Lippe (Herausforderungen), Herrn Anders (Einbindung von Blogs in den Unterricht), Herrn Lippe und Frau Hüskes (Schulteich/Schulgarten)

- Der Schulverband an der Stecknitz hat in seiner Schulverbandssitzung am 03.05.2016 den Turnhallenbau ab Sommer 2016 beschlossen und außerdem die Stellungnahme der Schulleiterin ernst genommen und die Mitglieder der Bauausschuss-Sitzung am 6.6.2016 beauftragt, das Thema „Gymnasiale Oberstufe“ erneut zu diskutieren.

Die Grundschule weist stabile Zahlen für eine Vierzügigkeit bis zum SJ 2021/22 auf. Nach nur 49 Anmeldungen in der GemS für Klassenstufe 5 im SJ 2016/17 liegt Handlungsbedarf für eine erneute Forderung nach einer gymnasialen Oberstufe vor:

Gedanken zu einer Umsetzung mit den vorhandenen räumlichen Gegebenheiten der Gemeinschaftsschule bestehen bereits.

Bei einer sich anschließenden Oberstufe in Krummesse würde es sich anbieten, die Klassenstufen 5 bis 7 der Gemeinschaftsschule in Berkenthin zu beschulen. Dort vorhandene Klassen- und Fachräume für den Unterricht und Wahlpflichtunterricht würden effektiv genutzt werden können.

Durch die Veränderung des Überganges der GemeinschaftsschülerInnen zum Standort Krummesse würden Räume für die ersten zwei Jahre für jeweils zwei Parallelklassen einer Oberstufe frei werden.

Frau Schule beendet ihre Mitteilungen und moderiert den weiteren Ablauf.

### 3. Beschlüsse zu den vorliegenden Anträgen

- Herr Heffter stellt die **freibeweglichen Ferientage für das SJ 2016/2017** vor, die in der Lehrerkonferenz mehrheitlich beschlossen wurden:  
24.05.2017  
02.06.2017  
06.06.2017

- Abstimmung folgt: einstimmig angenommen

- Herr Lippe stellt den Antrag W-LAN-Nutzung durch Schülerinnen und Schüler vor: **Die Haus- und Pausenordnung wird über die Regelung der Netzwerk- und Internetnutzung der Schule durch persönliche internetfähige Geräte ergänzt**

Er erläutert, dass eine Ursachenforschung betrieben wurde, warum das WLAN öfter so langsam läuft bzw. gar nicht funktioniert und welche Voraussetzungen für eine reibungslose Nutzung wichtig sind, um im Unterricht mit mehreren Geräten gleichzeitig arbeiten zu können. Im Rahmen der Ursachenforschung wurde festgestellt, dass an einem Tag etwa 170 „fremde“ Einträge von Schülern die Zugänge belegt haben, um sich Spiele herunterzuladen o. ä. Diese Geräte bleiben gespeichert, belegen Plätze, die den LehrerInnen und SchülerInnen nicht mehr zur Verfügung stehen. Diese Nutzer immer wieder zu löschen, sei sehr aufwendig, zudem kann das WLAN-Passwort schnell „geknackt“ und an Dritte weitergegeben werden.

Für die Zukunft: größerer Server, mehr Clients, aber bis dahin → siehe Antrag an die Schulkonferenz

Diverse Wortbeiträge folgen (z. B. Wie wird gehandelt?, Antrag kann nur eine Zwischenlösung sein, beim Umgang mit Medien muss auch die Schule Aufklärungsarbeit leisten, Schule ist haftbar, darum muss klar sein, wer welche Seiten besucht, ...). Herr Heffter ergänzt: In Klassenstufe 7 ist Cyberobbing ein Thema, aber es müsste bereits in der Grundschule mit Aufklärungsarbeit begonnen werden, hier sei ein Brainstorming in allen „Gruppen“ sinnvoll.

- Abstimmung folgt: 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

- Niklas Brose stellt Antrag aus der Schülerschaft vor: **Aufstellen eines Getränkeautomaten am Standort Krummesse**

Hinweis von Frau Schulze: Wenn der Antrag angenommen wird, dann folgt der nächste Schritt dadurch, dass das Schülerparlament einen Antrag an den Schulverband stellt.

- Abstimmung folgt: einstimmig angenommen

Es folgen die Anträge des SEB, vorgestellt von Herrn Wittke:

1. Die Protokolle der Schulkonferenzen werden binnen 14 Tagen nach Sitzung allen Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Es folgt eine Pro- und Kontra-Diskussion. Herr Heffter erklärt sich bereit, weiterhin das Protokoll zu schreiben, dann aber innerhalb eines größeren Zeitfensters. Zusätzlich sei ein Veröffentlichen auf der Website denkbar. Vorschlag des SEB folgt: Das Protokoll wird binnen 28 Tagen geschrieben. Herr Heffter ergänzt: Er schickt das Protokoll binnen 28 Tagen an den SEB, an Frau Hüskes (Schülerparlament) sowie an die Lehrkräfte. Diese leiten es entsprechend weiter. Ebenso wird es auf der Homepage veröffentlicht.

- Abstimmung über den so geänderten Antrag folgt: einstimmig angenommen

2. Noch geltende Beschlüsse aus der Vergangenheit sind den Teilnehmern der Schulkonferenz binnen 14 Tagen nach ihrer Wahl zur Kenntnis zu geben.

Herr Heffter stellt fest, dass es gerne eine Bitte sein kann, diese Liste anzufertigen, aktuell zu halten und per E-Mail den Beteiligten zukommen zu lassen. Diese Liste liegt bereits heute vor und kann am Ende der Sitzung mitgenommen werden. Antrag wird wie folgt zur Abstimmung gegeben: Die aktuelle Beschlussliste wird zusammen mit dem Protokoll innerhalb von 28 Tagen nach der Konferenz per E-Mail an den SEB, Frau Hüskes (Schülerparlament) und die teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer verschickt und wird auf der Website veröffentlicht.

- Abstimmung folgt: einstimmig angenommen

3. Änderung der Tagesordnung zur Schulkonferenz

Verschiedene Wortbeiträge folgen (alle an der Schulkonferenz Beteiligten haben sich an eine gewisse Redezeit von zehn bis fünfzehn Minuten zu halten, es kann über eine „freiwillige Selbstkontrolle“ funktionieren).

Antrag wird wie folgt geändert: Die Reihenfolge der Redebeiträge wird geändert: Die Punkte 3d (Die Schulleitung hat das Wort) und 3a (Schülervertreter haben das Wort) werden miteinander getauscht. Die Tagesordnung ist im Regelfall dann so aufzubauen.

- Abstimmung folgt: 33 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

4. Bei Projektvorstellungen oder Berichten zu Aktivitäten sind zusätzlich zu dem mündlichen Kurzvortrag Informationen ggf. im Detail an die Konferenzteilnehmer zu geben.

Es folgen mehrere Wortbeiträge, der Antrag wird wie folgt geändert:

Es ist wichtig, Projektvorstellungen/Aktivitäten auf der Schulkonferenz zu veröffentlichen. Sinnvoll ist es, die mündlichen Kurzvorträge dann durch eine detaillierte Präsentation auf der Website der Schule zu ergänzen. Diese in Papierform herauszugeben ist somit nicht notwendig.

- Abstimmung folgt: 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Die Anträge des SEB sind damit vollständig.

- Erneute Antragstellung einer gymnasialen Oberstufe

Frau Schulze informiert die Schulkonferenz darüber, dass sich die Lehrerkonferenz darüber einig ist, dass es keine neue Beschlussfassung geben muss, da bestehende Beschlüsse existieren. Die Schulkonferenz teilt diese Meinung.

4. Vorstellung des Ausbildungskonzeptes der GGS Stecknitz durch Frau Czerwinski  
Detaillierte Informationen sind zeitnah auf der Website zu finden.

5. Teilnahme am Wettbewerb „Energiesparmeister 2016“ - vorgestellt durch Herrn Anders  
Detaillierte Informationen sind zeitnah auf der Website zu finden.

6. „Zukunftsschule“ - unsere Bewerbung auf Stufe 3

- Bewerbung für Stufe 3 „Wir setzen Impulse“ läuft, eingereicht wurden die Projekte „Interaktiver Schulgarten mit Schulteich“ und „Herausforderungen“
- Zertifizierungsgespräch hat stattgefunden, voraussichtlich im Juni bekommen die Schulen Bescheid über das Ergebnis

7. VERA 3, VERA 6 und VERA 8 an unserer Schule

- Frau Schenk-Christiansen stellt VERA vor und nennt Gründe der Teilnahme
- bisherige Ergebnisse: Die GGS Stecknitz hält gut mit im Landesdurchschnitt

- Eltern werden (auf Elternabenden/per Elternbrief) über die Ergebnisse informiert

## 8. Verschiedenes

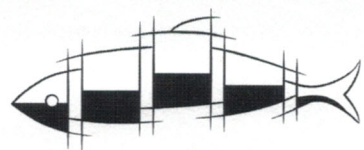
- Frau Hüskes informiert über einen Wunsch aus der Grundschulkonferenz. Die Eltern werden gebeten, die STAR-WARS-Sammelkarten der Kinder zu Hause zu lassen. Kinder spielen kaum noch und es gibt häufig Streit beim Tauschen und Karten werden entwendet. Ein Elternbrief hierzu folgt.
- Herr Wittke äußert den Wunsch nach einem kompakteren Logbuch. Wortmeldung aus der Lehrerschaft: Es muss Platz für Rückmeldungen/Einträge bleiben, Format in DIN A4 gerade gut. SchülerInnen berichten, dass das Logbuch bspw. in Klassenstufe kaum genutzt wird. Idee: anderer Aufbau/Inhalt für höhere Klassenstufen. Frau Schulze wird sich darum kümmern, unterschiedliche Musterexemplare anzufragen und diese in Schülerhand zu geben um zu vergleichen. Wichtig: Der finanzielle Aspekt muss berücksichtigt werden.
- Schülermeldungen: Die Toiletten sind ein Problem (defekt, Seife und Papierhandtücher fehlen, Toilettentüren schließen nicht, Toiletten sind verstopft)  
Weitere Wortbeiträge folgen, Konferenzteilnehmer sind sich darüber einig, dass einiges davon in die Verantwortlichkeit der SchülerInnen gehört, zudem wird mit beiden Hausmeistern am jeweiligen Standort gesprochen.

Frau Schulze schließt die Konferenz um 20:55 Uhr.

K. Hüskes

Katrin Hüskes  
Protokollantin

Berkenthin/Krummesse, 26. Mai 2016



# Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz

23919 Berkenthin · Berliner Straße 20 · Telefon 04544-379 · Fax 04544-430  
 23628 Krummesse · Schulweg 3 · Telefon 04508-257 · Fax 04508-793980  
 GGS-Stecknitz.Berkenthin@schule.landsh.de

## Mitglieder der Schulkonferenz 2015/2016

LehrerInnen	Unterschrift	Eltern	Unterschrift
Frau Schulze	Schulze	Herr Wittke, 5b	Wittke
Herr Respondek	Respondek	Frau Langhans, 3c	Langhans
Herr Heffter	Heffter	Herr Konopatzki, 7b	Konopatzki
Frau Christiansen	Christiansen	Herr Wienke, 3a	Wienke
Herr Englmaier	Englmaier	Frau Rieckhof, 8c	Rieckhof
Herr Bauer	Bauer	Frau Speer, 2k	Speer
Frau Hüskes	Hüskes	Frau Albrecht, 3k	Albrecht
Herr Milde	Milde	Frau Basenau, 4k	Basenau
Frau Hartwig	Hartwig	Herr Penski, 8b	Penski
Frau Straube	Straube	Frau Reimers, 5a	Reimers
Herr Petersen	Petersen	Frau Krähe, 7a	Krähe
Frau Kloerss	Kloerss	Frau Schünemann, 1d	Schünemann
<b>Vetreter</b>			
Frau Burmann	Nadine Sasse	Frau Jacken, 6b	Dana Pöde K. Schlottan
Frau Sasse		Frau Rönck, 1/2b	
Frau Fehrs		Frau Schlottau, 3b	
Frau Kräft			
Frau Viergutz		Viergutz	

SchülerInnen	Unterschrift	Gäste (nicht stimmb.)	Unterschrift
Sina Müller, 8c	Sina Müller	Rieckhof, Stefan Scharnholt	Scharnholt
Noah Saggau, 8c	N. Saggau		
Luisa Reinhold, 9a	Luisa Reinhold		
Tessa-Marie Willems, 9a			
Lennart Blunk, 9c	L. Blunk		
Hanna Hamacher, 9c	Hanna Hamacher		
Fabio Kirschmann, 9d			
Paul Schmargendorf, 9d	Jana Lossin		
Daniela Schrapf, 9d	D. Schrapf		
Niklas Brose 10b	N. Brose		
Lea Schacht 10b	Lea Schacht		
Johanna Stosik 10c	Johanna-Marie Stosik		
<b>Vertreterin:</b>			
Jana LoBin, 9d			
Noah Rimkus, 10a	N. Rimkus		

Stand: 27.04.2016